

WUNSCHLISTE AN EIN LEBEN 2.0

Wenn ich noch einmal leben könnte, würde ich keine Uhr tragen.
Ich würde in Zeitlupe leben und nie sofort reagieren.
Ich würde daran arbeiten, Zeitmillionär zu werden.
Ich würde die erste Zigarette nie anzünden.
Ich würde Sonnenaufgänge sammeln, ohne sie zu fotografieren.
Ich würde nur zum Schein erwachsen werden.

Wenn ich noch einmal leben könnte, würde ich nicht so viel warten.
Ich würde nicht zwischen Zeilen und Emojis oder in Apps nach Liebe suchen.
Ich würde Bussi-Emojis im Wechselkurs 1 zu 100 in echte Küsse tauschen.
Ich würde nie aufhören, meinen Partner zu küssen.
Ich würde wieder die Falschen lieben, aber keine Ex-Partner stalken.
Ich würde schneller akzeptieren und aufrichtiger verzeihen.

Wenn ich noch einmal leben könnte, wäre ich nicht ständig erreichbar.
Ich würde WhatsApp reduzieren, Social Media konfigurieren und Serien verweigern.
Ich würde Beruf und Privatleben trennen.
Ich würde meine Urlaubszeit verdreifachen und meine Gehaltswünsche anpassen.
Ich würde häufiger unter freiem Himmel schlafen.
Ich würde viel mehr lesen.

Wenn ich noch einmal leben könnte, wäre ich allergie-, angst- und #-frei.
Ich fände mich liebenswert und wäre viel entspannter.
Ich würde früher erkennen, dass Schmerz Wachstum birgt.
Ich hätte weniger Vorurteile und würde häufiger selbst denken.
Ich würde es nicht mehr allen recht machen wollen.
Ich wäre toleranter.

Wenn ich noch einmal leben könnte, würden Datenkraken an mir verhungern.
Ich wäre nur noch mit Pseudonym online.
Ich hätte keine Kundenkarten und würde immer bar zahlen.
Ich würde hacken und häkeln, Gruppenchats blockieren und nie jemanden cc setzen.
Ich würde mein Leben nicht an smarte Technologie auslagern.
Ich wäre selbst die smarteste Version von allem, was ich vermag.

TICK

Wenn ich noch einmal leben könnte, wäre ich menschlicher.
Ich würde keine Fotos filtern, sondern das echte Leben scharfstellen.
Ich würde häufiger Menschen anlächeln als auf mein Handy starren.
Ich wäre stolz auf jede Falte.
Ich würde für guten Journalismus bezahlen.
Ich würde mehr Zeit mit meinen Großeltern verbringen und sie viel mehr fragen.

Wenn ich noch einmal leben könnte, wäre ich mit weniger glücklicher.
Ich würde das Wort »Warum« durch »Danke« ersetzen.
Ich würde meinen Eltern die Liebe zurückgeben, die sie mir gaben.
Ich würde nie über das Wetter oder das Essen meckern.
Ich wäre Großgrundbesitzer von Mut und Tatkraft.
Ich würde wählen gehen.

TACK

Wenn ich noch einmal leben könnte, gäbe es kein »Wenn«, kein »Aber«, kein »Hätte«.
Ich würde mir kein weiteres Leben wünschen.
Ich würde alles verwirklichen.
Wann?
Immer wieder –
jetzt.

TICK

TACK

Das sind fiktive Wünsche eines fiktiven Homo Digitalis.
Die Autorin lebt wunschlos glücklich im Jetzt.